

Erhebung der Kosten für Lehre und Forschung in der Humanmedizin (EKOH): Resultate der Datenerhebung 2022

1 Ausgangslage

Das Projekt «Erhebung der Kosten für die Lehre und Forschung in Humanmedizin (EKOH)» hat im Auftrag der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK) das Ziel verfolgt, die IST-Gesamtkosten des Medizinstudiums, das heisst die an der Universität und am Universitätsspital anfallenden Ausbildungskosten (Grundausbildung: Bachelor und Master), zu erfassen. Es berücksichtigte die fünf Universitäten, die eine umfassende Ausbildung in Humanmedizin anbieten (Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich), und ihre Partnerinstitutionen, die fünf Universitätsspitäler (Universitätsspital Basel, Inselspital Bern, Hôpitaux universitaires de Genève, Centre hospitalier universitaire vaudois, Universitätsspital Zürich). Die Geschäftsführung der SHK (SBFI) hat die begonnene Zahlenreihe der fünf Standorte ab dem Jahr 2020 fortgesetzt.

Mit der Kostenerhebung 2022 wurden erstmals die noch fehlenden Universitätsspitäler und relevanten Spitäler mit universitärem Auftrag, welche den Kostenrechnungsstandard REKOLE anwenden, in die Datenerhebung EKOH eingebunden. Es sind dies: Basel - Universitäres Kinderspital beider Basel, Universitäre Psychiatrische Kliniken, Kantonsspital Basel-Landschaft und die Universitäre Altersmedizin FELIX Platter; Lausanne – Hôpital ophtalmique Jules Gonin und Centre universitaire de médecine générale et santé publique; Zürich – Psychiatrische Universitätsklinik, Universitäts-Kinderspital und Universitätsklinik Balgrist.

2 Resultate der Datenerhebung 2022: Kostenindikatoren I-III

Die drei Indikatoren beziehen sich auf die nachfolgend dargestellten Grössen:

- **Kostenindikator I** - Kosten der Lehre in der Grundausbildung pro Studierenden in der Grundausbildung: Die Kosten der Lehre in der Grundausbildung werden durch die Anzahl der Studierenden (Köpfe) in der Grundausbildung dividiert.
- **Kostenindikator II** - Kosten der Lehre in der Grundausbildung pro Studierenden in der Grundausbildung plus Pro-Kopf-Anteil an den Forschungskosten: Zum Ergebnis von Indikator I wird das Ergebnis der Division der Forschungskosten durch die Summe der Studierenden in der Grund- und in der vertieften Ausbildung addiert.
- **Kostenindikator III** - Kosten der Lehre in der Grundausbildung pro Studierenden in der Grundausbildung plus Pro-Kopf-Anteil an den Forschungskosten abzüglich Drittmittel: Zum Ergebnis von Indikator I wird das Ergebnis der Division der Forschungskosten nach Berücksichtigung (Subtraktion) der Drittmittel durch die Summe der Studierenden in der Grund- und in der vertieften Ausbildung addiert.

Die nachfolgend dargestellten Grössen beziehen sich auf die Kalenderjahre 2018 bis 2022.

Total der fünf Standorte

Grösse	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Bereinigte Ist-Kosten der Grundausbildung	TCHF	253'999	259'090	266'465	263'438	261'614
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	-0.9%	2.0%	2.8%	-1.1%	-0.7%
Bereinigte Ist-Kosten für Forschung und Entwicklung	TCHF	1'316'511	1'377'480	1'427'875	1'490'284	1'582'657
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	1.8%	4.6%	3.7%	4.4%	6.2%
Bereinigte Ist-Kosten für Forschung und Entwicklung nach Berücksichtigung der Drittmittel	TCHF	828'193	846'704	887'518	917'018	967'405
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	-1.0%	2.2%	4.8%	3.3%	5.5%
Anzahl Studierende in der Grundausbildung	Personen	7'593	7'967	8'293	8'520	8'410
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	3.7%	4.9%	4.1%	2.7%	-1.3%
Anzahl Studierende in der vertieften Ausbildung	Personen	3'106	3'279	3'621	3'747	3'789
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	5.0%	5.6%	10.4%	3.5%	1.1%
Anzahl Studierende total	Personen	10'699	11'246	11'914	12'267	12'199
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	4.1%	5.1%	5.9%	3.0%	-0.6%
Resultat für Kostenindikator I	CHF	33'452	32'520	32'131	30'920	31'108
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	-4.5%	-2.8%	-1.2%	-3.8%	0.6%
Resultat für Kostenindikator II = KI I + Forschungskostenanteil	CHF	156'502	155'007	151'980	152'407	160'844
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	-2.7%	-1.0%	-2.0%	0.3%	5.5%
Resultat für Kostenindikator III = KI I + Forschungskostenanteil nach Berücksichtigung der Drittmittel	CHF	110'860	107'810	106'625	105'675	110'410
Abweichung gegenüber Vorjahr	Prozent	-4.8%	-2.8%	-1.1%	-0.9%	4.5%

Tabelle 1: Überblick über das Total der fünf Standorte, Vollkosten (Betriebs- und Infrastrukturkosten)

In Tabelle 1 sind die Mittelwerte über alle Standorte zu verschiedenen Grössen aufgeführt.

- Die Ist-Kosten in der Grundausbildung sind im 2022 gegenüber dem Vorjahr erneut leicht gesunken (-0.7 Prozent).
- Die Ist-Kosten für Forschung und Entwicklung haben stetig zugenommen und sind auch im 2022 gegenüber dem Vorjahr nochmals um 6.2 Prozent angestiegen.
- Die Ist-Kosten für Forschung und Entwicklung nach Berücksichtigung der Drittmittel sind im 2022 gegenüber dem Vorjahr um 5.5 Prozent angestiegen.
- Die Anzahl Studierende in der Grundausbildung nimmt im 2022 gegenüber dem Vorjahr erstmals ab (-1.3%) und in der vertieften Ausbildung erhöht sich der Anteil um 1.1 Prozent. Die Anzahl Studierende total ist um 0.6 Prozent gesunken.

Alle drei Kostenindikatoren sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen: Kostenindikator I +0.6 Prozent, Kostenindikator II +5.5 Prozent und Kostenindikator III +4.5 Prozent. Dies ist einerseits auf den Einbezug der zusätzlichen Spitäler und andererseits auch auf den Rückgang der Anzahl der Studierenden zurückzuführen, verursacht durch die neuen Angebote an den Standorten Freiburg, Luzern, St. Gallen und das Tessin. Die neuen Standorte werden in Zukunft ebenfalls in die Erhebung EKOH miteinbezogen.

Überblick über die Ergebnisse der fünf Standorte

In der nachfolgenden Tabelle sind die Berechnungen der drei SHIS-Kostenindikatoren für die fünf im Projekt einbezogenen Standorte sowie die Abweichung zum Mittelwert für die Jahre 2020-2022 aufgeführt.

Datenjahr / Année Grösse / Designation	Einheit / Unité	Basel			Bern			Genève			Lausanne			Zürich			Total / Mittel		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Resultat für Kostenindikator I / Résultat de l'indicateur de coûts I	CHF	39'248	40'044	35'287	22'921	19'800	19'116	41'341	41'494	43'444	29'866	27'323	28'699	32'410	32'092	34'088	32'131	30'920	31'108
Abweichung / variation		122%	130%	113%	71%	64%	61%	129%	134%	140%	93%	88%	92%	101%	104%	110%	100%	100%	100%
Resultat für Kostenindikator II / Résultat de l'indicateur de coûts II	CHF	162'924	169'460	167'272	129'563	131'831	131'451	213'293	201'613	215'114	153'205	151'792	163'501	134'497	136'521	153'810	151'980	152'407	160'844
Abweichung / variation		107%	111%	104%	85%	86%	82%	140%	132%	134%	101%	100%	102%	88%	90%	96%	100%	100%	100%
Resultat für Kostenindikator III / Résultat de l'indicateur de coûts III	CHF	109'262	113'234	110'223	84'658	87'880	86'533	153'185	141'110	146'024	111'601	110'010	116'132	97'139	95'531	108'894	106'625	105'675	110'410
Abweichung / variation		102%	107%	100%	79%	83%	78%	144%	134%	132%	105%	104%	105%	91%	90%	99%	100%	100%	100%
Anzahl Studierende Grundausbildung	Personen	1'145	1'177	1'197	1'705	1'806	1'856	1'249	1'324	1'255	2'012	2'012	1'940	2'182	2'201	2'162	8'293	8'520	8'410
Anzahl Studierende vert. Ausbildung	Personen	725	718	742	881	873	896	276	296	302	478	549	569	1'261	1'311	1'280	3'621	3'747	3'789
Anzahl Studierende total	Personen	1'870	1'895	1'939	2'586	2'679	2'752	1'525	1'620	1'557	2'490	2'561	2'509	3'443	3'512	3'442	11'914	12'267	12'199

Tabelle 2: Überblick über die SHIS-Kostenindikatoren nach Standorten, Vollkosten

Aus der Tabelle geht hervor,

- dass die berechneten Mittelwerte der Kostenindikatoren im 2022 an den Standorten Basel und Bern gesunken sind und an den anderen drei Standorten teilweise stark angestiegen sind; im Total alle drei Kostenindikatoren angestiegen sind;
- dass an den einzelnen Standorten die Abweichungen gering sind, die Bandbreiten zwischen den Standorten aber beträchtlich bleiben;
- dass die Bandbreite der Ergebnisse beim Kostenindikator I im 2020 zwischen den Standorten 71 bis 129 Prozent, im Jahr 2021 64 bis 134 Prozent und im Jahr 2022 61 bis 140 Prozent betrug;
- dass die Bandbreite der Ergebnisse beim Kostenindikator II im 2020 zwischen den Standorten 85 bis 140 Prozent, im Jahr 2021 86 bis 132 Prozent und im Jahr 2022 82 bis 134 Prozent betrug und
- dass die Bandbreite der Ergebnisse beim Kostenindikator III im 2020 zwischen den Standorten 79 bis 144 Prozent, im Jahr 2021 83 bis 134 Prozent und im Jahr 2022 78 bis 132 Prozent betrug.

14.3.2024 diu